

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstraße 172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic schließt drittes Quartal 2024 im Rahmen der Erwartungen ab

- Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 9,1 Prozent gesunken, drittes Quartal mit EUR 357,3 Mio. um 1,7 Prozent über dem Vorquartal
- EBITDA-Marge nach neun Monaten weiterhin solide bei 25,7 Prozent (Q3 2024: 25,0 Prozent)
- Prognose für 2024 bestätigt: Konzernumsatz im hohen einstelligen Prozentbereich unter Vorjahr; Verzögerte Kundenqualifikationen bei der neuen Fabrik in Singapur führen zu einer leichten Anpassung der EBITDA-Marge auf 24 bis 26 Prozent

München, Deutschland, 24. Oktober 2024 – Die Geschäftsentwicklung der Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) war auch im dritten Quartal 2024 erwartungsgemäß von einer gedämpften Nachfrage aus der Halbleiterindustrie geprägt.

„In einem anhaltend schwierigen Marktumfeld haben wir ein solides Quartalsergebnis abgeliefert. Dementsprechend können wir auch unsere Prognose für das Gesamtjahr 2024 bestätigen. Es bleibt weiterhin unklar, wann die Vorratsbestände bei den Chipherstellern wieder ein normales Niveau erreichen werden“, kommentierte Dr. Michael Heckmeier, CEO der Siltronic AG, die Entwicklung.

Geschäftsentwicklung Q3 2024

		Q3 2024	Q2 2024	Q3 2023	Veränderung		Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung
					Q3 zu Q2	Q3 zu Q3			
Umsatzerlöse	EUR Mio.	357,3	351,3	349,1	6,0	8,2	1.052,2	1.157,2	-105,0
	in %				1,7	2,3			-9,1
Herstellungskosten	EUR Mio.	-288,1	-280,7	-273,4	-7,4	-14,7	-842,3	-864,2	21,9
	in %				2,6	5,4			-2,5
Bruttoergebnis	EUR Mio.	69,2	70,6	75,7	-1,4	-6,5	209,9	293,0	-83,1
	in %				-2,0	-8,6			-28,4
Bruttomarge	in %	19,4	20,1	21,7			20,0	25,3	
EBITDA	EUR Mio.	89,4	90,6	99,1	-1,2	-9,7	270,7	342,8	-72,1
	in %				-1,4	-9,8			-21,0
EBITDA-Marge	in %	25,0	25,8	28,4			25,7	29,6	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-60,5	-57,6	-52,7	-2,8	-7,8	-172,9	-148,3	-24,7
EBIT	EUR Mio.	28,9	33,0	46,4	-4,1	-17,5	97,8	194,5	-96,7
	in %				-12,4	-37,7			-49,7
EBIT-Marge	in %	8,1	9,4	13,3			9,3	16,8	
Finanzergebnis	EUR Mio.	-6,6	-6,8	-1,7	0,2	-4,9	-16,5	1,7	-18,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	22,3	26,2	44,7	-3,9	-22,4	81,3	196,2	-114,9
	in %				-14,8	-50,1			-58,6
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	-3,5	-3,8	-9,6	0,3	6,1	-12,5	-27,2	14,7
Steuerquote	in %	16	15	21			15	14	
Periodenergebnis	EUR Mio.	18,8	22,4	35,1	-3,6	-16,3	68,8	169,0	-100,2
	in %				-16,0	-46,4			-59,3
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,60	0,73	1,10	-0,13	-0,50	2,19	5,13	-2,94

Im dritten Quartal 2024 erzielte Siltronic einen Umsatz von EUR 357,3 Mio., was einem Zuwachs von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorquartal (Q2 2024: EUR 351,3 Mio.) entspricht. Dies ist auf einen Anstieg der abgesetzten Waferfläche zurückzuführen, der zum Teil durch gegenläufige Produktmixeffekte abgeschwächt wurde. Nach neun Monaten wies das Unternehmen Umsatzerlöse von EUR 1.052,2 Mio. aus, was einem Minus von 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1-Q3 2023: EUR 1.157,2 Mio.) entspricht. Ursächlich für diese Entwicklung war insbesondere die geringere abgesetzte Waferfläche. Daneben haben sich auch Mix-, Preis- und Wechselkurseffekte leicht negativ ausgewirkt.

Die Herstellungskosten haben im Quartalsvergleich um 2,6 Prozent zugenommen, hauptsächlich aufgrund der höheren abgesetzten Waferfläche und moderat gestiegener Abschreibungen. In den ersten neun Monaten 2024 sind die Herstellungskosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,5 Prozent gesunken. Der unterproportionale Rückgang im Vergleich zu den Umsatzerlösen ist primär auf eine reduzierte Fixkostenverdünnung und gestiegene planmäßige Abschreibungen zurückzuführen.

In der Folge hat sich das Bruttoergebnis im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorquartal um EUR 1,4 Mio. reduziert, im Zeitraum Januar bis September 2024 um EUR 83,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Die Bruttomarge gab im Neun-Monats Vergleich von 25,3 Prozent auf 20,0 Prozent nach.

Das EBITDA lag im dritten Quartal bei EUR 89,4 Mio. und damit in etwa auf dem Niveau des Vorquartals (Q2 2024: EUR 90,6 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte mit 25,0 Prozent (Q2 2024: 25,8 Prozent) weiterhin ein solides Niveau. Nach neun Monaten verzeichnete Siltronic ein EBITDA von EUR 270,7 Mio. (Q1-Q3 2023: EUR 342,8 Mio.) und eine EBITDA-Marge von 25,7 Prozent (Q1-Q3 2023: 29,6 Prozent).

Aufgrund des gesunkenen EBITDA und der gestiegenen Abschreibungen belief sich das EBIT im dritten Quartal auf EUR 28,9 Mio. (Q2 2024: EUR 33,0 Mio.) und nach den ersten neun Monaten auf EUR 97,8 Mio. (Q1-Q3 2023: EUR 194,5 Mio.). Der Periodengewinn im Berichtsquartal lag bei EUR 18,8 Mio. (Q2 2024: EUR 22,4 Mio.) und das Ergebnis je Aktie bei EUR 0,60 (Q2 2024: EUR 0,73). Kumuliert wurde im Zeitraum Januar bis September ein Periodengewinn von EUR 68,8 Mio. (Q1-Q3 2023: EUR 169,0 Mio.) und ein Ergebnis je Aktie von EUR 2,19 nach EUR 5,13 im Vorjahreszeitraum ausgewiesen.

Investitionstätigkeit prägt weiterhin Vermögens- und Finanzlage; erfolgreiche Refinanzierung mit großem Investoreninteresse

EUR Mio.	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung
Eigenkapital	2.191,1	2.099,7	91,4
Pensionsrückstellungen	138,9	146,0	-7,1
Erhaltene Kundenanzahlungen	503,7	542,5	-38,8
Darlehensverbindlichkeiten	996,2	785,1	211,1
Leasingverbindlichkeiten	132,7	109,5	23,2
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	215,0	184,2	30,8
Langfristige Schulden	1.986,5	1.767,3	219,2

Siltronic verfügt mit einer Eigenkapitalquote von 47,1 Prozent zum 30. September 2024 (31. Dezember 2023: 46,6 Prozent) über eine unverändert gute Bilanzqualität. Die Darlehensverbindlichkeiten sind vor allem aufgrund der Teilziehung eines Kredits gestiegen. Im September wurde zudem erfolgreich ein Schuldschein-darlehen platziert, dessen Auszahlung Anfang Oktober erfolgte. Mit einer Höhe von rund EUR 370 Mio. wurde das initiale Ausgabevolumen signifikant übertroffen.

„Wir freuen uns über das große Interesse an dieser Transaktion. Die hohe Nachfrage ist ein Vertrauensbeweis der Schuldschein-Investoren in das Unternehmen“, ergänzt Claudia Schmitt, CFO der Siltronic AG.

EUR Mio.	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	241,0	324,3	-83,3
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderungen	-565,1	-904,6	339,5
Free-Cashflow	-324,1	-580,3	256,2
Zahlungswirksame Veränderung von Anzahlungen	6,4	-51,0	57,4
Netto-Cashflow	-317,7	-631,3	313,6
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderungen	-565,1	-904,6	339,5
Ein-/Auszahlungen für Geldanlagen (Festgelder und Wertpapiere)	-54,8	499,4	-554,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-619,9	-405,2	-214,7

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ist im Zeitraum Januar bis September 2024 im Vergleich zum Vorjahr um EUR 83,3 Mio. gesunken. Hauptursachen hierfür sind das niedrigere EBITDA sowie die Veränderung der Anzahlungen. Im Vorjahreszeitraum ergab sich per Saldo ein deutlicher Zufluss, während in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres per Saldo ein Abfluss von Anzahlungen erfolgte.

Trotz einer merklichen Reduzierung der Investitionen im Geschäftsjahr bleiben die Auszahlungen für Investitionen in Höhe von EUR 565,1 Mio. vor allem für den Neubau des 300 mm-Werkes in Singapur weiterhin auf einem hohen Niveau. Dementsprechend fiel der Netto-Cashflow, in dem die Zu- und Abflüsse aus Anzahlungen nicht berücksichtigt werden, mit EUR -317,7 Mio. (Q1-Q3 2023: EUR -631,3 Mio.) erwartungsgemäß negativ aus.

EUR Mio.	30.9.2024	31.12.2023	Veränderung
Liquide Mittel	-164,9	-386,2	221,3
Wertpapiere und Festgelder	-125,8	-72,9	-52,9
Verfügungsbeschränkte langfristige Wertpapiere	2,5	2,2	0,3
Nominalwert der Darlehensverbindlichkeiten einschließlich Zinsen	1.027,3	812,6	214,7
Nettofinanzverschuldung	739,1	355,7	383,4

Infolgedessen reduzierten sich die liquiden Mittel und Geldanlagen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 um EUR 168,4 Mio. auf EUR 290,7 Mio. Damit wies Siltronic Ende September 2024 eine Nettofinanzverschuldung von EUR 739,1 Mio. aus.

Prognose 2024 bestätigt

Wie bereits im Halbjahresbericht 2024 kommuniziert, rechnet der Vorstand der Siltronic AG mit einem Konzernumsatz, der im hohen einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr liegen wird. Dies ist in erster Linie auf die geringere abgesetzte Waferfläche zurückzuführen, sowie zudem auf jeweils leicht negative Wechselkurs- (EUR/USD 1,10), Preis- und Produktmixeffekte.

Die Kundenqualifikationen, die für den Beginn der Abschreibung der neuen Fabrik in Singapur entscheidend sind, verzögern sich vom vierten Quartal 2024 auf das nächste Jahr. Daher werden die Abschreibungen der neuen Fabrik sowie andere ergebnisrelevante Rampkosten, erst im Laufe des Jahres 2025 anfallen. Damit wird die Gesamtjahresprognose der EBITDA-Marge auf 24 bis 26 Prozent angepasst. Die Abschreibungen für das Jahr 2024 werden entsprechend geringer ausfallen und zwischen EUR 230 Mio. und EUR 250 Mio. prognostiziert. Die Investitionen bleiben unverändert und werden im Bereich von EUR 500 Mio. bis EUR 530 Mio. liegen.

Trotz des aktuell weiterhin herausfordernden Marktumfeldes erwartet das Unternehmen mittel- und langfristig ein großes Wachstumspotential. Megatrends wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Elektromobilität sind hier wesentliche Treiber. Mit den Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten und die Verbesserung des Produktmixes ist Siltronic bereit, dieses Wachstum profitabel zu begleiten.

Übersicht über Prognoseänderungen

	Prognose 12. März 2024 (Geschäftsbericht)	Prognose 26. April 2024 (Ad-Hoc)	Prognose 25. Juli 2024 (Q2 2024)	Prognose 24. Oktober 2024 (Q3 2024)
EBITDA-Marge	vor Ramp-Kosten, in der Größenordnung des Vorjahres; Ramp-Kosten werden die EBITDA-Marge um bis zu 3 Prozentpunkte belasten	zwischen 21 und 25 Prozent	zwischen 23 und 25 Prozent	zwischen 24 und 26 Prozent
EBIT	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang	deutlicher Rückgang
Netto-Cashflow	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ	gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, jedoch weiterhin signifikant negativ
Umsatz	in der Größenordnung des Vorjahres	circa 10 Prozent unter dem Vorjahr	im hohen einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr	im hohen einstelligen Prozentbereich unter dem Vorjahr
Abschreibungen	nahezu verdoppelt gegenüber Vorjahr	unter EUR 300 Mio.	unter EUR 300 Mio.	zwischen EUR 230 Mio. und EUR 250 Mio.
Investitionen	Unter EUR 600 Mio.	leicht unter EUR 550 Mio.	zwischen EUR 500 Mio. und EUR 530 Mio.	zwischen EUR 500 Mio. und EUR 530 Mio.

Siltronic AG – Kennzahlen Q3/2024

Gewinn- und Verlustrechnung							
EUR Mio.		Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023	Q3 2024	Q2 2024	Q1 2024	Q3 2023
Umsatzerlöse		1.052,2	1.157,2	357,3	351,3	343,5	349,1
EBITDA		270,7	342,8	89,4	90,6	90,8	99,1
EBITDA-Marge	%	25,7	29,6	25,0	25,8	26,4	28,4
EBIT		97,8	194,5	28,9	33,0	36,0	46,4
EBIT-Marge	%	9,3	16,8	8,1	9,4	10,5	13,3
Periodenergebnis		68,8	169,0	18,8	22,4	27,7	35,1
Ergebnis je Aktie	EUR	2,19	5,13	0,60	0,73	0,86	1,10

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		407,1	943,7	93,5	140,6	173,0	317,5
Netto-Cashflow		-317,7	-631,3	-65,0	-94,9	-157,9	-215,3

Bilanz

EUR Mio.	30.9.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	4.649,5	4.504,9
Eigenkapital	2.191,1	2.099,7
Eigenkapitalquote	% 47,1	46,6
Nettofinanzverschuldung	739,1	355,7

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 24. Oktober 2024 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Kontakt:

Verena Stütze

Leiterin Investor Relations & Communications

Telefon +49 89 8564 3133

investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt weltweit rund 4.500 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q3 2024	Q3 2023	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Umsatzerlöse	357,3	349,1	1.052,2	1.157,2
Herstellungskosten	-288,1	-273,4	-842,3	-864,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	69,2	75,7	209,9	293,0
Vertriebskosten	-7,9	-8,3	-24,4	-26,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-19,7	-21,4	-63,4	-64,3
Allgemeine Verwaltungskosten	-8,1	-8,4	-26,4	-26,0
Sonstige betriebliche Erträge	13,8	30,1	63,0	101,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18,4	-21,3	-60,9	-83,1
Betriebsergebnis	28,9	46,4	97,8	194,5
Zinserträge	2,5	6,3	8,8	18,7
Zinsaufwendungen	-7,6	-6,7	-20,2	-15,1
Übriges Finanzergebnis	-1,5	-1,3	-5,1	-1,9
Finanzergebnis	-6,6	-1,7	-16,5	1,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	22,3	44,7	81,3	196,2
Ertragsteuern	-3,5	-9,6	-12,5	-27,2
Periodenergebnis	18,8	35,1	68,8	169,0
<i>davon</i>				
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>17,9</i>	<i>33,1</i>	<i>65,4</i>	<i>154,1</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>0,9</i>	<i>2,0</i>	<i>3,4</i>	<i>14,9</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,60	1,10	2,19	5,13

Konzern-Bilanz

EUR Mio.	30.9.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte	31,3	22,2
Sachanlagen	3.598,8	3.318,8
Nutzungsrechte	142,0	120,3
Wertpapiere und Festgelder	2,5	2,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,2	0,6
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	14,0	17,2
Aktive latente Steuern	22,3	18,0
Langfristige Vermögenswerte	3.811,1	3.499,3
Vorräte	304,6	300,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,6	162,4
Vertragsvermögenswerte	12,4	12,2
Wertpapiere und Festgelder	123,3	70,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,7	18,9
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	47,6	52,2
Ertragsteuerforderungen	2,3	2,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	164,9	386,2
Kurzfristige Vermögenswerte	838,4	1.005,6
Summe Aktiva	4.649,5	4.504,9
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	797,6	768,1
Übrige Eigenkapitalposten	96,3	41,7
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	1.988,5	1.904,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	202,6	195,3
Eigenkapital	2.191,1	2.099,7
Pensionsrückstellungen	138,9	146,0
Andere Rückstellungen	64,3	65,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2,6	2,6
Passive latente Steuern	3,4	2,5
Erhaltene Anzahlungen	503,7	542,5
Darlehensverbindlichkeiten	996,2	785,1
Leasingverbindlichkeiten	132,7	109,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	0,1
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	144,2	113,3
Langfristige Schulden	1.986,5	1.767,3
Andere Rückstellungen	9,5	8,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	14,7	21,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253,5	452,5
Erhaltene Anzahlungen	71,2	46,3
Darlehensverbindlichkeiten	11,6	3,9
Leasingverbindlichkeiten	6,7	6,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	51,6	44,6
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	53,1	54,5
Kurzfristige Schulden	471,9	637,9
Schulden	2.458,4	2.405,2
Summe Passiva	4.649,5	4.504,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q3 2024	Q3 2023	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Periodenergebnis	18,8	35,1	68,8	169,0
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	60,5	52,6	172,9	148,3
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-1,4	2,7	-6,7	1,1
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,4	1,1	1,2	2,0
Zinsergebnis	5,1	0,4	11,4	-3,6
Gezahlte Zinsen	-7,4	-3,4	-26,6	-18,3
Erhaltene Zinsen	2,4	6,0	20,2	19,6
Steueraufwand	3,5	9,6	12,5	27,2
Steuerzahlungen	-1,4	-7,7	-10,8	-37,7
Veränderung der Vorräte	1,9	-6,9	-2,2	-28,0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-20,4	-20,2	-0,6	2,1
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	3,8	3,6	-0,1	2,1
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	16,1	0,7	-4,2	-22,5
Veränderung der Rückstellungen	5,6	3,4	22,4	7,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4,2	0,3	-10,2	0,1
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	5,6	23,7	-0,6	4,8
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-19,3	-7,9	-6,4	51,0
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	69,6	93,1	241,0	324,3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-154,0	-316,4	-597,5	-904,7
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,1	0,1	0,4	0,1
Einzahlungen aus Investitionsförderung	-	-	32,0	-
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-66,9	-14,3	-222,2	-164,4
Einzahlungen aus Wertpapieren und Festgeldern	57,0	89,3	167,4	663,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-163,8	-241,3	-619,9	-405,2
Dividende	-	-	-36,0	-90,0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,8	-1,6	-5,6	-4,6
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	50,0	139,1	200,0	139,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	48,2	137,5	158,4	44,5
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-0,7	3,0	-0,8	-2,8
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-46,7	-7,7	-221,3	-39,2
Stand am Periodenanfang	211,6	457,2	386,2	488,7
Stand am Periodenende	164,9	449,5	164,9	449,5

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q3 2024	Q3 2023	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2023
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	69,6	93,1	241,0	324,3
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	19,3	7,9	6,4	-51,0
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen, inkl. Investitionsförderungen	-153,9	-316,3	-565,1	-904,6
Netto-Cashflow	-65,0	-215,3	-317,7	-631,3

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.